

Weben mit Blüten und Blättern

Material:

- dicke Zweige, Paketschnur, Gartenschere
- dünne Zweige, Beeren, Pflanzenstängel, Gräser, Blumen, längliche Blätter, Vogelfedern...

Sammelorte:

An Wald- & Wegrändern oder auf Blumenwiesen

Und so wird es gemacht:

1. Zwicke die dickeren Zweige mit der Gartenschere für den Rahmen in 4 Teile. Verbinde die einzelnen Teile je über Kreuz mit einer Paketschnur und verknote die Enden. Schneide eine dünne Paketschnur in gleich lange Fäden und knote sie am Rahmen fest. Sie sollten etwas locker sitzen. Die langen Enden kannst du abschneiden.
2. Jetzt kannst du beginnen, dein gesammeltes Material nach dem anderen abwechselnd über und unter die Fäden zu weben. Idealerweise webst du eine neue Reihe immer genau andersherum als die vorherige: Was vorher drüber ging, geht jetzt drunter...
3. Wenn du abwechselnd dünne und dicke Pflanzenteile verwebst, bunte und einfarbige, ergibt sich ein schönes Bild. Größere Blüten kannst du ganz am Schluss noch an „leeren“ Stellen verteilen. Fertig ist dein ganz eigener Natur-Webrahmen!

